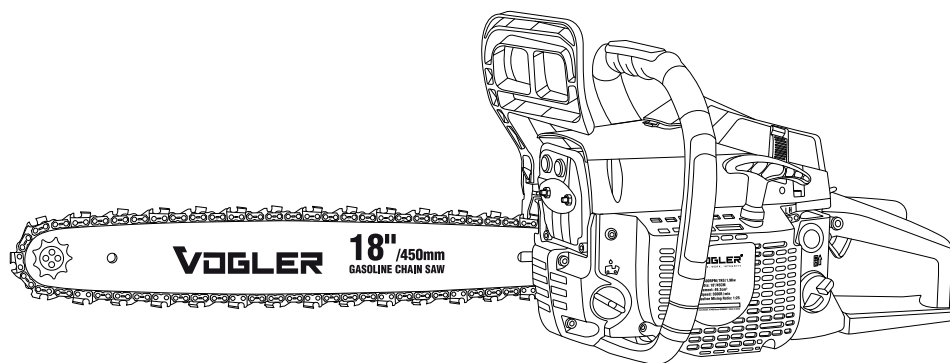


VOGLER®

TOOLS, WORK, INTEGRITY

V51010

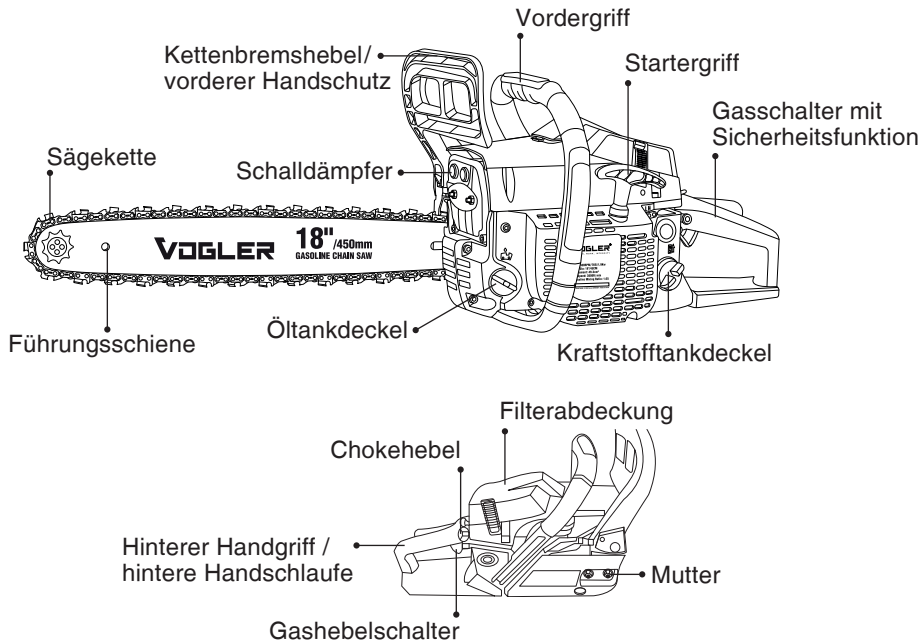


BENZINKETTENSÄGE 1900W

TECHNISCHE DATEN

Modell	V51010
Kraftstoff	Benzin
Motorleistung	1.9kW /8500/min
Kraftstoffkapazität	0.55L
Hubraum	49.3cm ³
Öltankkapazität	0.26L
Vergaser-Typ	Membrantyp
Öl-Benzin-Mischungsverhältnis	25:1
Zündsystem	C.D.I mit Frühverstellfunktion
Schienenlänge	18Zoll
Schnittkapazität	45cm
Leerlaufdrehzahlbereich	3000±300U/min
Max. Drehzahl mit Schneidausrüstung	10300U/min
Ölfördersystem	Mechanische Kolbenpumpe mit Einsteller
Schientyp	Schiene mit Umlenkstern
Gewicht	7Kg
Verpackung	Farbverpackung
Zubehör	1 Stk.Kettensäge 1 Stk.Führungsschiene 1 Stk.Führungsschienenabdeckung 1 Stk.Flasche 1 Stk.Bedienungsanleitung Werkzeugtasche mit: 1 Stk. Schraubendreher, 1 Stk.Feile, 1 Stk.Zündkerze, 2 Stk. Schraubenschlüssel, 1 Stk.Zündkerzenhülse und 2 Stk. Schrauben.

WERKZEUGTEILE



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSSYMBOLS UND DEREN BEDEUTUNGEN

Sicherheitssymbole in diesem Handbuch weisen auf Gefahren hin, die Sie oder das Produkt betreffen könnten.

Nehmen Sie diese Warnungen und Symbole ernst- Ihre Sicherheit hängt davon ab.

Merken Sie sich:

- Diese Warnhinweise tragen maßgeblich zu Ihrer Sicherheit bei, heben die Gefahr jedoch nicht vollständig auf.
- Sie sind kein Ersatz für sicheres Verhalten. Seien Sie weiterhin vorsichtig und befolgen Sie stets die Anweisungen.
- Dieses Handbuch kann nicht jede erdenkliche Situation abdecken. Bleiben Sie daher jederzeit aufmerksam und nutzen Sie Ihren gesun-

den Menschenverstand.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitseinrichtungen dieses Geräts. Diese unterstützen Sie, sind aber allein nicht ausreichend.
- Lassen Sie niemals Kinder oder andere Personen mit dem Gerät spielen. Es ist nicht sicher.
- Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät montieren, in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie stets die Sicherheitshinweise. Das Ignorieren dieser Anweisungen kann zu Schäden oder schweren Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.
- Machen Sie sich mit der Funktion der Bedienelemente und der korrekten Bedienung des Geräts vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie das Gerät im Notfall schnell stoppen können.
Bleiben Sie konzentriert. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Lassen Sie Kinder niemals das Gerät benutzen.
- Lassen Sie das Gerät nur von Erwachsenen benutzen, die ordnungsgemäß geschult wurden.
- Überprüfen Sie immer, ob alle Schutzvorrichtungen und Anbauteile vor der Benutzung des Geräts korrekt angebracht sind.
- Bewahren Sie dieses Handbuch auf! Schlagen Sie regelmäßig darin nach und nutzen Sie es, um andere in der sicheren Handhabung des Geräts zu unterweisen. Wenn Sie das Gerät verleihen, geben Sie dieses Handbuch mit.
- Halten Sie Personen, insbesondere Kinder und Haustiere, während des Betriebs mindestens 15 Meter (50 Fuß) vom Gerät fern. Betritt jemand den Arbeitsbereich, schalten Sie das Gerät sofort aus!
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und ordentlich. Ein unauf-

geräumter Bereich kann Unfälle verursachen.

- Bevor Sie mit dem Sägen beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich frei von Blockaden ist. Achten Sie auf einen stabilen Stand und planen Sie einen Fluchtweg, falls Äste unerwartet fallen.
- Tragen Sie bei der Verwendung dieses Geräts immer Augen- und Gehörschutz. Verwenden Sie dabei eine Schutzbrille oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz. Das Nichtbeachten dieser Regel kann zu schweren Augenverletzungen durch umherfliegende oder herabfallende Gegenstände führen.
- Tragen Sie bei staubigen Arbeitsumgebungen eine Staubmaske oder Gesichtsmaske.
- Tragen Sie einen Schutzhelm oder Arbeitsschutzhelm, um Ihren Kopf vor herabfallenden Gegenständen zu schützen.
- Tragen Sie lange Hosen und ein langärmeliges Hemd aus dickem, eng anliegendem Stoff.
- Verwenden Sie rutschfeste Handschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe für zusätzlichen Schutz.
- Tragen Sie niemals weite Kleidung, Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen. Arbeiten Sie niemals barfuß.
- Binden Sie lange Haare über Schulterhöhe zusammen, um zu verhindern, dass sie sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Benutzen Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Schneiden von Holz konzipiert. Verwenden Sie es nicht für andere Zwecke. Befolgen Sie stets die Anweisungen in dieser Anleitung. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile und Ersatzteile.
- Ein Rückschlag durch Rotation kann auftreten, wenn die obere Spitze der Führungsschiene während des Sägevorgangs auf ein Objekt trifft (siehe Abb. 1 und 2). In diesem Fall kann die Kette abrupt in das Objekt eindringen und zum Stillstand kommen. Die Führungsschiene wird dann blitzschnell nach oben und zurück in Richtung der benutzenden Person geschleudert.

- Ein Rückschlag durch Einklemmen kann auftreten, wenn sich das Holz während des Sägevorgangs schließt und die Kette im oberen Bereich der Führungsschiene einklemmt.
- Wenn die Kette plötzlich stoppt, kann die entstehende Kraft die Säge heftig und schnell in Ihre Richtung zurückstoßen.
- Ein sogenannter „Pull-in“ kann auftreten, wenn die laufende Kette an der Unterseite der Führungsschiene auf ein verdecktes Objekt im Holz trifft, z. B. einen Nagel oder Astknoten. Dies kann die Kette abrupt stoppen und die Säge nach vorne ziehen-von Ihnen weg. Dadurch kann die Kontrolle über die Säge verloren gehen.

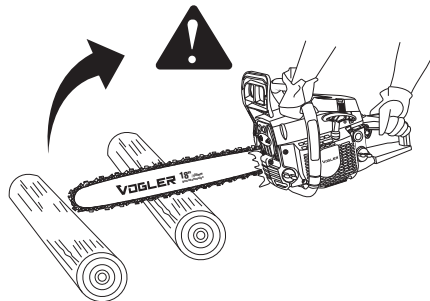


Abb. 1

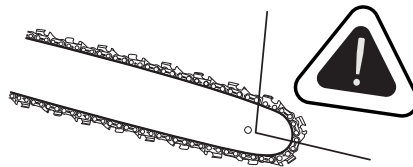


Abb. 2

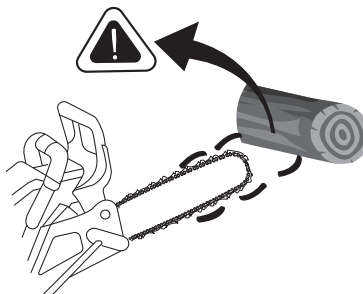


Abb. 3

SICHERHEITSHINWEISE ZUM RÜCKSCHLAG

- Greifen Sie niemals über Ihre Reichweite hinaus.
- Führen Sie keine Schnitte über Schulterhöhe aus.
- Schneiden Sie nicht mit der Spitze der Führungsschiene (siehe Abb. 1).
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt der Führungsschienen spitze mit Gegenständen wie Holzstämmen, Ästen, dem Boden oder anderen Hindernissen. Entfernen oder umgehen Sie alle Hindernisse, die die Spitze der Führungsschiene beim Sägen berühren könnten (siehe Abb. 3).
- Schneiden Sie niemals mehr als einen Stamm oder Ast gleichzeitig.
- Verdrehen Sie die Säge nicht, wenn Sie die Führungsschiene aus einem Unterschnitt beim Ablängen herausziehen.
- Bedienen Sie die Säge niemals mit nur einer Hand! Dies kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen, Ihren Helfern oder Umstehenden führen. Diese Säge ist ausschließlich für den zweihändigen Gebrauch ausgelegt. Halten Sie sie immer mit beiden Händen fest, solange der Motor läuft. Platzieren Sie Ihre linke Hand am vorderen Handgriff und die rechte Hand am hinteren Handgriff. Umschließen Sie die Griffe vollständig mit Daumen und Fingern für einen sicheren Halt. Ein fester Griff verbessert die Kontrolle über die Säge und verringert das Risiko eines Rückschlags.
- Montieren Sie niemals eine Bogenschiene an diesem Gerät. Bogenschienen haben eine deutlich größere Rückschlagzone, was das Risiko eines Rückschlags und schwerer Verletzungen erheblich erhöht. Selbst bei Verwendung einer rückschlagarmen Kette kann dieses Risiko nicht ausreichend verringert werden.
- Die Verwendung einer Bogenschiene mit diesem Gerät ist äußerst gefährlich. Starten Sie die Säge niemals, wenn sich die Führungsschiene bereits in einem bestehenden Schnitt befindet. Seien Sie besonders vorsichtig beim erneuten Ansetzen in einen Schnitt. Achten Sie jederzeit auf einen sicheren Stand und ein stabiles Gleichgewicht. Ein fester Stand hilft Ihnen, die Kontrolle über die Säge zu behalten.
- Beginnen Sie den Schnitt immer mit laufendem Motor bei voller Drehzahl. Drücken Sie den Gashebel auslöser vollständig durch und halten

Sie eine gleichmäßige Schnittgeschwindigkeit ein. Das Schneiden mit geringer Geschwindigkeit erhöht das Risiko eines Rückschlags. Drücken Sie den Sägenkörper während des Schneidens fest gegen das Holz. Dies verbessert die Kontrolle und reduziert die Gefahr plötzlicher Bewegungen.

- Achten Sie auf sich verschiebende Stämme, Äste oder andere Objekte, die die Kette einklemmen oder auf sie fallen könnten.
- Verwenden Sie beim Arbeiten mit Keilen ausschließlich Keile aus Kunststoff oder Holz. Metallkeile dürfen nicht verwendet werden, um einen Schnitt offen zu halten.
- Befolgen Sie die Schärf- und Wartungshinweise des Herstellers für die Sägekette.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene oder gleichwertige Ersatz-Schienen und-Ketten.
- Diese sind bei autorisierten Servicepartnern erhältlich.

Die Verwendung nicht zugelassener Teile oder Zubehörteile kann zu schweren Verletzungen der benutzenden Person oder zu Schäden am Gerät führen und macht die Garantie ungültig.

- Verwenden Sie Sicherheitsvorrichtungen wie rückschlagarme Ketten, Schienen mit Nase-Schutz, Kettenbremsen sowie spezielle Führungsschienen, die helfen, das Risiko eines Rückschlags zu verringern.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Fassen Sie das Gerät NICHT mit nassen Händen an.
- Betreiben Sie eine Kettensäge NICHT in einem Baum oder auf einer Leiter, es sei denn, Sie sind speziell dafür ausgebildet.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Führen Sie KEINE Arbeiten durch, die über Ihre Fähigkeiten oder Erfahrung hinausgehen. Arbeiten Sie nur mit der Kettensäge, wenn Sie wissen, was Sie tun, und seien Sie sich immer Ihrer Grenzen bewusst.
- Schneiden Sie NICHT in der Nähe von elektrischen Kabeln oder Stromleitungen. Das Berühren von unter Strom stehenden Leitungen

kann zu einem tödlichen Stromschlag führen.

- Betreiben Sie KEIN Gerät, das beschädigt, falsch eingestellt oder nicht vollständig und sicher montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette zum Stillstand kommt, sobald der Gashebel losgelassen wird. Wenn die Kette nach dem Loslassen des Gashebels nachläuft, liegt ein Defekt vor, der umgehend behoben werden muss.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Stoppschalter das Gerät nicht ordnungsgemäß aus- und einschaltet oder wenn die Gashebelsperre nicht funktioniert. Die Gashebelsperre verhindert, dass Sie unbeabsichtigt Gas geben.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem autorisierten Servicezentrum austauschen.
- Üben Sie KEINEN übermäßigen Druck auf die Kettensäge aus, insbesondere nicht gegen Ende eines Schnitts. Die Säge arbeitet am besten und sichersten bei der richtigen Schnittgeschwindigkeit. Übermäßiger Druck kann zu einem Rückschlag führen oder die Säge einklemmen.
- Berühren Sie NICHT den Motor oder den Schalldämpfer. Diese Teile können während des Betriebs extrem heiß werden und bleiben auch nach dem Ausschalten noch eine Weile heiß. Es besteht schwere Verbrennungsgefahr.
- Um die Brandgefahr zu reduzieren, halten Sie Motor und Schalldämpfer sauber und frei von Ablagerungen, übermäßigem Fett und Kohlenstoff.
- Überprüfen Sie das Holz vor dem Schnitt immer auf Fremdkörper, die Sie verletzen oder das Gerät beschädigen könnten. Schneiden Sie niemals durch Nägel, Metallstangen, Bahnschwellen oder Paletten. Wenn Sie auf einen harten Gegenstand treffen, schalten Sie das Gerät sofort aus und überprüfen Sie es auf Beschädigungen.
- Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, während der Motor läuft. Bevor Sie die Säge starten, stellen Sie sicher, dass die Kette keinen Gegenstand oder Untergrund berührt.
- Schalten Sie den Motor immer ab, wenn Sie die Arbeit unterbrechen, das Gerät ablegen oder den Arbeitsbereich wechseln. Warten Sie, bis

die Kette vollständig zum Stillstand gekommen ist. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie den Motor immer aus, wenn Sie die Kettensäge nicht benutzen.

- Um ein versehentliches Starten zu verhindern, tragen Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Gashebel. Ziehen Sie das Starterseil nur, wenn sich die Säge in der korrekten Startposition befindet. Stellen Sie sicher, dass sowohl Sie als auch das Gerät in einer stabilen Position sind, bevor Sie starten. Beachten Sie für den korrekten Ablauf die Anweisungen im Abschnitt „Starten und Stoppen“.
- Tragen Sie die Kettensäge immer richtig: Halten Sie sie am vorderen Griff, stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist und Ihr Finger nicht am Gashebel liegt. Der Schalldämpfer sollte von Ihrem Körper weg zeigen und die Führungsschiene sowie die Kette müssen mit dem Schutz abgedeckt sein und nach hinten zeigen.
- Stellen Sie vor jedem Starten und Stoppen sicher, dass der Stoppschalter ordnungsgemäß funktioniert.
- Seien Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf plötzliche Bewegungen gefasst. Der Ast kann zurückschlagen, sobald die Spannung im Holz gelöst wird, was zu Verletzungen führen kann.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von kleinen Ästen oder Bäumen. Leichtes Material kann sich in der Sägekette verfangen, zum Bediener zurückschleudern oder Ihr Gleichgewicht und Ihre Kontrolle beeinträchtigen.

SICHERHEIT BEI WARTUNG UND LAGERUNG

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, fallen gelassen, beschädigt, im Freien liegen gelassen oder ins Wasser gefallen ist.
- Lassen Sie das Gerät von einem autorisierten Servicezentrum warten. Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen nur von einem autorisierten Servicezentrum durchgeführt werden.
- Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen in diesem Handbuch.
- Bevor Sie das Gerät inspizieren, warten, reinigen, lagern, transpor-

tieren oder Teile austauschen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Stoppen Sie den Motor. Stellen Sie sicher, dass sich der Stoppschalter in der Position STOPP befindet und der Gashebel losgelassen ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist.
- Entfernen, verändern oder deaktivieren Sie niemals eine Sicherheitseinrichtung, mit der das Gerät ausgeliefert wird.

Für eine sicherere und effektivere Leistung müssen die Führungsschiene und die Sägekette ordnungsgemäß gereinigt, geschmiert, gespannt und geschärft sein. Überprüfen Sie die Einstellung von Führungsschiene und Kette in regelmäßigen Abständen. Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen. Vor der weiteren Verwendung muss jedes beschädigte Teil sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und seine vorgesehene Funktion erfüllt.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Die korrekte Ausrichtung beweglicher Teile.
- Das Festklemmen oder Blockieren beweglicher Teile.
- Brüche von Teilen.
- Kraftstofflecks.
- Alle anderen Zustände, die den Betrieb beeinträchtigen könnten.

Beschädigte Teile müssen durch das Vogler Servicezentrum fachgerecht repariert oder ersetzt werden, sofern in diesem Handbuch nichts anderes angegeben ist.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und -Zubehör des Herstellers, da diese speziell entwickelt wurden, um die Leistung zu optimieren und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Die Verwendung von nicht originalen Teilen kann zu einer schlechten Leistung und möglichen Verletzungen führen.
- Verwenden Sie nur die Sägekette und die Führungsschiene, die mit diesem Produkt geliefert wurden.
- Sichern Sie das Gerät während des Transports ordnungsgemäß.

Verwenden Sie beim Transport oder bei der Lagerung des Geräts immer den Schutz (Schwertschiene), um die Führungsschiene und die Sägekette abzudecken.

- Lagern Sie das Gerät bei Nichtgebrauch an einem trockenen, verschlossenen oder hochgelegenen Ort, um eine unbefugte Nutzung oder Beschädigung zu verhindern. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Schmutz, Öl, Kraftstoff und Fett. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch. Übergießen oder besprühen Sie das Gerät niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln oder aggressiven Reinigungsmitteln.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Ihre Kettensäge ist für folgende Anwendungen konzipiert:

- Entasten, Fällen und Zerteilen von Holz.
- Entfernen von Wurzelanläufen (Brettwurzeln).

BETRIEBSANWEISUNG

SCHMIERUNG DER FÜHRUNGSSCHIENE UND SÄGEKETTE

- Die Führungsschiene und die Sägekette benötigen eine Schmierung, um die Reibung zu minimieren.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne ausreichend Sägekettenöl. Der Betrieb der Säge mit zu wenig Öl verringert die Schnittleistung, verkürzt die Lebensdauer der Sägekette, führt zu schneller Abstumpfung und verursacht durch Überhitzung übermäßigen Verschleiß an der Führungsschiene.
- Anzeichen für unzureichende Schmierung sind Rauchentwicklung, Verfärbungen der Führungsschiene oder Harzablagerungen.
- Füllen Sie den Öltank immer dann auf, wenn Sie den Kraftstofftank befüllen.
- Verwenden Sie ausschließlich Sägekettenöl, das für den effektiven

Einsatz über einen weiten Temperaturbereich entwickelt wurde - eine Verdünnung ist nicht erforderlich.

- Verwenden Sie kein Motorenöl oder andere Öle auf Erdölbasis.

SÄGEKETTENÖL NACHFÜLLEN

- Entfernen Sie den Deckel des Öltanks (Abb. 4).
- Gießen Sie das Sägekettenöl vorsichtig in den Tank.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest an.
- Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

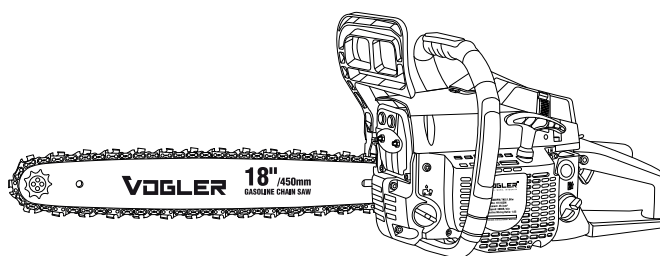


Abb. 4

BETANKEN DES MOTORS

Dieses Gerät ist für den Betrieb mit einem Gemisch aus bleifreiem Benzin und 2-Takt-Motorenöl ausgelegt. Vollständige Anweisungen zum Mischen und detaillierte Kraftstoffanforderungen finden Sie im Abschnitt "Öl- und Kraftstoffinformationen".

HINWEIS: Reinigen Sie vor dem Betanken des Geräts immer den Tankdeckel und den umliegenden Bereich. Verwenden Sie dafür ein feuchtes Tuch; dies verhindert, dass Schmutz in den Kraftstofftank gelangt.

- Drehen Sie das Gerät auf die Seite, sodass der Kraftstofftank nach oben zeigt (Abb. 5).
- Schrauben Sie den Tankdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn ab und nehmen Sie ihn ab.
- Gießen Sie das korrekte Kraftstoff-Öl-Gemisch langsam in den Kraft-

stofftank, bis er voll ist.

- Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest an.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff ab.

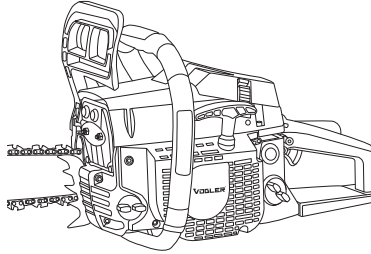


Abb. 5

PRÜFUNG DER KETTENBREMSE

Prüfen Sie die Kettenbremse immer vor der Benutzung des Geräts und in regelmäßigen Abständen während des Betriebs. Befolgen Sie diese Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert:

- Stellen Sie das Gerät auf eine freie, feste und ebene Fläche.
- Starten Sie das Gerät. Beachten Sie dazu die Anweisungen zum Starten und Stoppen. Achten Sie darauf, das Gerät richtig zu halten. Siehe Abschnitt "Richtiger Griff an den Handgriffen" in den Betriebsanweisungen.
- Ziehen Sie den Kettenbremshebel nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.
- Betätigen Sie bei laufendem Gerät den Gashebel bis auf etwa ein Drittel Gas und betätigen Sie dann die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel mit der linken Hand nach vorne drücken (Abb. 6).

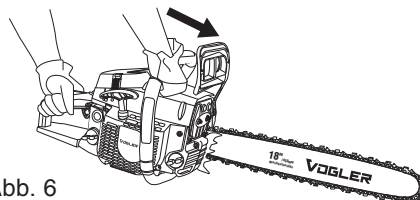


Abb. 6

Die Kette sollte abrupt stoppen. Wenn dies der Fall ist, lassen Sie sofort den Gashebel los, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Kettenbremse wieder in die gelöste Position. Beachten Sie erneut die Anweisungen zum Starten und Stoppen.

Wenn die Kette beim Betätigen der Kettenbremse nicht stoppt, lassen Sie den Gashebel los, schalten Sie den Motor ab und lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Servicecenter warten.

INFORMATIONEN ZU ÖL UND KRAFTSTOFF

ANWEISUNGEN ZUM MISCHEN VON ÖL UND KRAFTSTOFF

Alter Kraftstoff und falsch gemischter Kraftstoff sind zwei der Hauptgründe, warum das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß läuft. Verwenden Sie immer frisches, sauberes und bleifreies Benzin sowie hochwertiges synthetisches Zweitakt-Luftkühlungsöl. Verwenden Sie kein Automobil- oder Bootsöl. Solche Öle können den Motor beschädigen.

HERSTELLUNG DES RICHTIGEN KRAFTSTOFF-ÖL-GEMISCHS

Mischen Sie die erforderliche Menge an Zweitakt-Motoröl sorgfältig mit bleifreiem Benzin in einem separaten Kraftstoffbehälter. Mischen Sie niemals direkt im Kraftstofftank der Säge! Verwenden Sie ein Mischverhältnis von 25:1 (Kraftstoff zu Öl). Die genauen Mischverhältnisse für Benzin und Öl finden Sie in der entsprechenden Tabelle.

	
Bleifreies Benzin	Zweitaktöl
1 US-Gallone (3.8 Liter)	3.2 fl. oz. (95 ml)
1 Liter	40 ml

MISCHVERHÄLTNIS: 25:1 (KRAFTSTOFF : ÖL)

ANWEISUNGEN ZUM STARTEN UND STOPPEN

MOTOR STARTEN

- Ziehen Sie den Chokehebel vollständig heraus (Abb. 7).
- Drücken Sie die Primer-Pumpe (Kraftstoffpumpe) 5–10 Mal langsam vollständig ein und lassen Sie sie wieder los (Abb. 8). Der Primerball sollte sich dabei mit Kraftstoff füllen. Falls kein Kraftstoff sichtbar ist, betätigen Sie die Pumpe so lange weiter, bis Kraftstoff erscheint.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Fläche. Begeben Sie sich in die Startposition und halten Sie das Gerät fest, wie abgebildet (Abb. 8).
- Fassen Sie den vorderen Handgriff mit Ihrer linken Hand. Stecken Sie Ihren rechten Fuß durch die Fußschleufe am hinteren Handgriff.
- Ziehen Sie mit Ihrer rechten Hand zügig am Startseil, bis Sie das erste Zündgeräusch des Motors hören (maximal 5 Züge).
- Drücken Sie den Chokehebel wieder hinein.
- Ziehen Sie erneut zügig am Startseil, bis der Motor anspringt.
- Unmittelbar nachdem der Motor angelaufen ist, drücken Sie die Gashebelsperre. Betätigen und lösen Sie anschließend den Gashebel kurz. Dadurch wird die für den Startvorgang verwendete Schnellanlaufdrehzahl gelöst und der Motor kehrt zur normalen Leerlaufdrehzahl zurück.
- Lassen Sie den Motor 30 bis 60 Sekunden lang warmlaufen.

MOTOR ABSTELLEN

- Lassen Sie den Gashebel los, sodass der Motor zur Leerlaufdrehzahl zurückkehrt.
- Schieben Sie den Stoppschalter nach oben in die Position STOP (Abb. 10).

HINWEIS: Es ist normal, dass die Kette ausläuft, bis sie zum Stillstand kommt, sobald sich der Stoppschalter in der STOP-Position befindet.

HINWEIS: Für einen Not-Stopp schieben Sie den Kettenbremshebel / vorderen Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren, und schieben Sie anschließend den Stoppschalter nach oben in die Position STOP.

HINWEIS: Sollte der Motor durch Bewegen des Stoppschalters in die STOP-Position nicht stoppen, ziehen Sie den Chokehebel vollständig heraus, um den Motor abzustellen

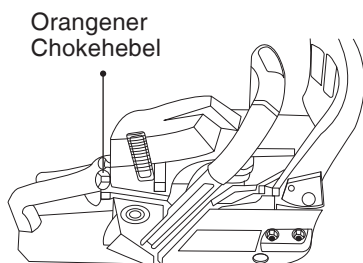


Abb. 7

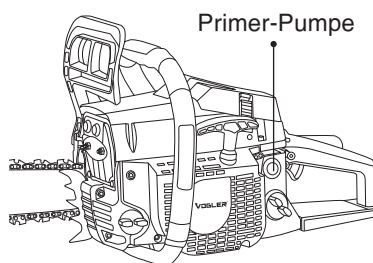


Abb. 8

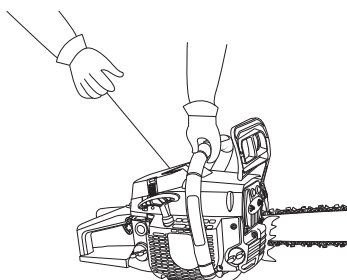


Abb. 9

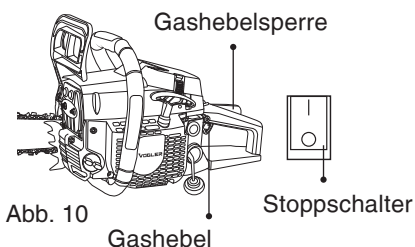


Abb. 10

RICHTIGER GRIFF AN DEN HANDGRIFFEN

•Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest. Halten Sie Ihre linke Hand immer am vorderen Handgriff und Ihre rechte Hand am hinteren Handgriff, sodass sich Ihr Körper links von der Kettenlinie befindet (Abb. 11). Verwenden Sie diese Handhaltung auch dann, wenn Sie Linkshänder sind.

•Behalten Sie den richtigen Griff an der Säge bei, solange der Motor läuft. Ihre Finger sollten den Handgriff umschließen und Ihr Daumen sollte sich unterhalb des Handgriffs befinden (Abb. 12). Dieser Griff lässt sich durch einen Rückschlag oder andere plötzliche Bewegungen der Säge am wenigsten lösen. Jeder Griff, bei dem sich Daumen und Finger auf derselben Seite des Handgriffs befinden, ist gefährlich, da bereits ein leichter Rückschlag zum Kontrollverlust führen kann (Abb. 13).

WARNUNG!

Bedienen Sie niemals den Gashebel mit Ihrer linken Hand, während Sie den vorderen Handgriff mit Ihrer rechten Hand halten. Bringen Sie niemals einen Körperteil in die Kettenlinie, solange die Säge läuft (Abb. 14).

- Halten Sie Ihr Körpergewicht sicher ausbalanciert, mit beiden Füßen fest auf dem Boden.
- Halten Sie Ihren linken Arm in einer “gestreckten Arm”-Position, um der Rückschlagkraft besser standzuhalten (Abb. 15).
- Halten Sie alle Körperteile links von der Kettenlinie (Abb. 15).
- Stellen Sie sicher, dass Sie beide Handgriffe fest und korrekt greifen.
- Schneiden Sie nicht über Brusthöhe. Eine zu hoch gehaltene Säge ist schwerer zu kontrollieren und anfälliger für Rückschlag.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGS- UND SCHNEIDVERFAHREN

- Üben Sie das Schneiden einiger kleiner Baumstämme mit der folgenden Technik, um ein Gefühl für die Säge zu bekommen, bevor Sie größere Sägearbeiten beginnen.
- Nehmen Sie einen korrekten Stand vor dem zu schneidenden Holz oder Baumstamm ein.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie die Kette auf volle Drehzahl beschleunigen, bevor Sie mit dem Schnitt beginnen. (Siehe Anweisungen zum Starten und Stoppen.)
- Beginnen Sie den Schnitt, indem Sie die Säge am Holz ansetzen.

- Halten Sie das Gerät während des gesamten Schnitts am Laufen und behalten Sie eine gleichmäßige Drehzahl bei.
- Lassen Sie die Kette die Schneidarbeit erledigen; üben Sie nur leichten Druck nach unten aus. Das Erzwingen des Schnitts kann die Führungsschiene, die Kette oder den Motor beschädigen.
- Lassen Sie den Gashebel los, sobald der Schnitt abgeschlossen ist. Lassen Sie die Kette vollständig zum Stillstand kommen. Das Betreiben der Säge ohne Schnittlast kann zu unnötigem Verschleiß an Kette, Führungsschiene und Motor führen.
- Üben Sie am Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge aus.

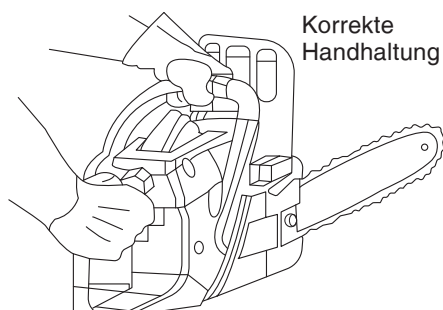


Abb. 11

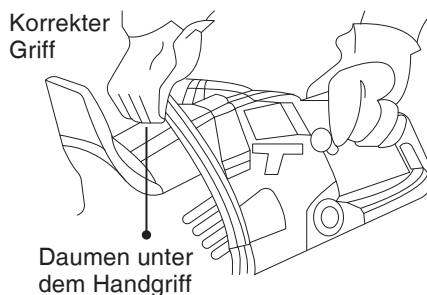


Abb. 12

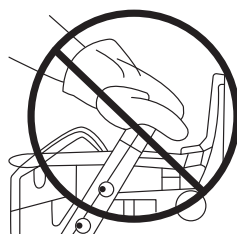


Abb. 13

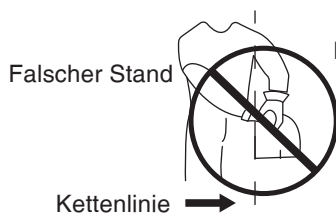


Abb. 14

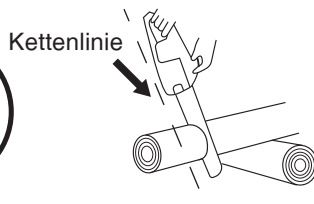


Abb. 15

VORSICHTSMASSNAHMEN IM ARBEITSBEREICH

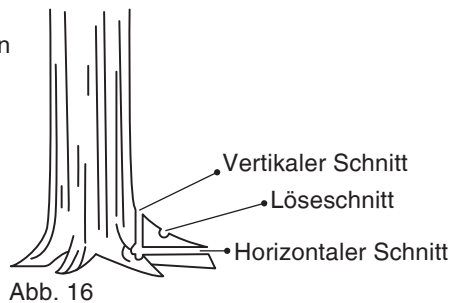
- Schneiden Sie nur Holz oder Holzwerkstoffe. Versuchen Sie nicht, Blech, Kunststoffe, Mauerwerk oder andere Baumaterialien zu schneiden, die nicht aus Holz bestehen.
- Halten Sie alle Personen (Helfer, Umstehende, Kinder und Tiere) in einem Abstand von mindestens 15 Metern (15 m) vom Schneidebereich fern. Wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, stoppen Sie das Gerät sofort!
- Halten Sie bei Fällarbeiten einen Sicherheitsabstand von mindestens der doppelten Höhe des höchsten Baumes in der Umgebung ein. Halten Sie bei Ablängarbeiten einen Mindestabstand von 4,6 Metern (4,6 m) zwischen den Arbeitern ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die Sicht- und Lichtverhältnisse ausreichend sind, um klar sehen zu können.

ENTFERNEN VON WURZELANLÄUFEN

Ein Wurzelanlauf ist eine große Wurzel, die aus dem Stamm eines Baumes über den Boden ragt. Entfernen Sie große Wurzelanläufe, bevor Sie den Baum fällen (Abb. 16).

- Führen Sie zuerst den horizontalen Schnitt in den Wurzelanlauf aus, gefolgt vom vertikalen Schnitt.
- Entfernen Sie den entstandenen losen Abschnitt aus dem Arbeitsbereich.
- Entfernen Sie alle verbleibenden großen Wurzelanläufe.

Entfernen von
Wurzelanläufen



BAUMFÄLLUNG

Unter Fällung versteht man das Fällen eines Baumes. Beim Fällen eines Baumes ist es wichtig, die folgenden Warnhinweise zu beachten, um das Risiko schwerer Verletzungen zu minimieren:

- Fällen Sie keine Bäume mit extremer Schräglage oder große Bäume mit morschen Ästen, loser Rinde oder hohlem Stamm. Lassen Sie diese Bäume mit schwerem Gerät umdrücken oder zu Boden ziehen und schneiden Sie sie anschließend auf.
- Fällen Sie keine Bäume in der Nähe von Stromleitungen oder Gebäuden. Überlassen Sie diese Arbeit Fachleuten.
- Überprüfen Sie den Baum auf beschädigte oder tote Äste, die herabfallen und schwere Verletzungen verursachen könnten.
- Werfen Sie während des Fällschnitts periodisch einen Blick auf die Baumspitze, um sicherzustellen, dass der Baum in die beabsichtigte Richtung fällt.
- Wenn der Baum in die falsche Richtung zu fallen beginnt oder Ihre Säge während der Fällung stecken bleibt oder eingeklemmt wird, lassen Sie die Säge sofort los und bringen Sie sich unverzüglich in Sicherheit!
- Arbeiten zwei oder mehr Personen gleichzeitig an der Fällung und Aufarbeitung, muss der Abstand zwischen ihnen mindestens das Zweifache der Baumhöhe des zu fällenden Baumes betragen.
- Fällen Sie Bäume niemals so, dass Personen, Versorgungsleitungen oder Gebäude gefährdet werden. Sollte ein Baum eine Stromleitung oder andere Versorgungsleitung berühren, benachrichtigen Sie umgehend den Netzbetreiber.
- Halten Sie sich am Hang immer auf der Bergseite auf. So sind Sie geschützt, falls der gefällte Baum ins Rollen oder Rutschen gerät.
- Planen Sie Ihre Fluchtwege. Räumen Sie den Bereich um den Baum frei und stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse auf Ihrem geplanten Rückzugsweg befinden.
- Schaffen Sie einen sicheren Rückzugsweg, der im Winkel von etwa 135° zur geplanten Fällrichtung verläuft (Abb. 17).
- Berücksichtigen Sie Windrichtung und Windstärke, die natürliche

Neigung des Baumes, seine Gewichtsverteilung sowie die Position großer Äste. All diese Faktoren beeinflussen, wie und wohin der Baum fallen wird.

- Versuchen Sie nicht, einen Baum in eine Richtung zu fällen, die stark von seiner natürlichen Neigung oder Fallrichtung abweicht.
- Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von der Stelle, an der die Fällschnitte durchgeführt werden sollen.

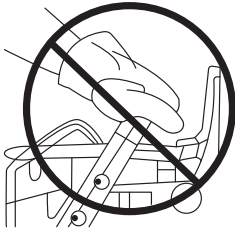
HINWEIS: Kleinere Bäume bis zu einem Durchmesser von 15-18 cm werden in der Regel mit einem einzigen Schnitt gefällt. Bei größeren Bäumen ist ein Prozess aus zwei Hauptschnittvorgängen erforderlich: ein Fallkerb (V-förmiger Einschnitt) und anschließend der Fällschnitt (Rückschnitt).

1- DER FALLKERB

Der Fallkerb bestimmt die Richtung, in die der Baum fallen wird. Er sollte immer auf der Seite des Baumes angelegt werden, in die der Baum fallen soll.

- Schneiden Sie einen Keil von etwa einem Drittel des Baumdurchmessers aus dem Stamm.
- Legen Sie die beiden Schnitte des Fallkerbs so an, dass sie sich rechtwinklig zur Fällrichtung treffen.
- Säubern Sie den Fallkerb, sodass eine gerade, saubere Schnittfläche entsteht.
- Um zu verhindern, dass die Säge einklemmt, führen Sie den unteren Schnitt des Fallkerbs immer vor dem oberen Schnitt aus.

Geplante
Fällrichtung



zur 135°
geplanten
Fällrichtung

Abb. 17

Sicherer
Rückzug-
sweg

Bruchleiste (2 Zoll / 5 cm
oder 1/10 des Durchmessers)

Fällschnitt
(2 Zoll /
5 cm)

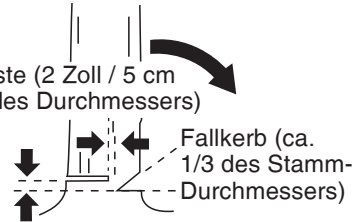


Abb. 18

2- DER FÄLLSCHNITT

Dieser Schnitt bringt den Baum zu Fall.

- Führen Sie den Fällschnitt waagerecht in einer Höhe von mindestens 5 cm oberhalb des horizontalen Schnitts des Fallkerbs aus (Abb. 18).
- Wenn der Durchmesser des Baumes größer ist als die Länge der Führungsschiene, führen Sie den Schnitt in zwei Schritten aus, wie abgebildet (Abb. 19).
- Sobald der Fällschnitt die Bruchleiste erreicht, sollte der Baum zu fallen beginnen (Abb. 20).

HINWEIS: Falls die Möglichkeit besteht, dass der Baum nicht in die gewünschte Richtung fällt oder zurückkippt und die Sägekette einklemmt, unterbrechen Sie den Schnitt, bevor er vollständig ist.

HINWEIS: Verwenden Sie Holz- oder Kunststoffkeile, um den Schnitt zu öffnen und den Baum kontrolliert in die geplante Fällrichtung zu lenken (Abb. 21).

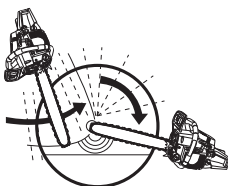


Abb. 19

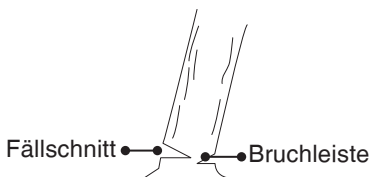


Abb. 20

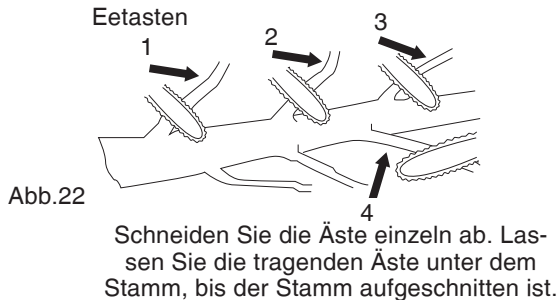


Abb. 21

ENTASTEN

Entasten ist der Vorgang, bei dem die Äste von einem gefällten Baumstamm entfernt werden (Abb. 22).

- Arbeiten Sie langsam und achten Sie auf einen sicheren Stand sowie festen Griff.
- Lassen Sie die größeren tragenden Äste unter dem Stamm, um ihn beim Schneiden erhöht zu halten.
- Schneiden Sie die Äste einzeln ab.
- Entfernen Sie regelmäßig die abgeschnittenen Äste aus dem Arbeitsbereich, um diesen sauber und sicher zu halten.
- Äste, die unter Spannung stehen, sollten von unten nach oben geschnitten werden, um ein Einklemmen der Kettensäge zu verhindern.
- Halten Sie beim Entasten den Baumstamm immer zwischen sich und der Kettensäge.
- Schneiden Sie von der dem Ast, den Sie entfernen, gegenüberliegenden Seite des Baumes.



AUFARBEITEN

Aufarbeiten bezeichnet das Zerteilen eines gefällten Baumstammes in handliche Stücke der gewünschten Länge.

- Arbeiten Sie stets mit einem sicheren Stand und festem Griff.
- Schneiden Sie immer nur einen Stammabschnitt zur selben Zeit.
- Halten Sie den Arbeitsbereich stets frei von Hindernissen. So verhindern Sie, dass die Spitze der Führungsschiene und die Kette mit Gegenständen in Kontakt kommen, was zu einem Rückschlag führen

kann. (Beachten Sie dazu den Abschnitt „Rückschlag verstehen“ in den Sicherheitshinweisen.)

- Behalten Sie die volle Kontrolle über die Säge: Reduzieren Sie den Druck am Ende des Schnitts, ohne jedoch den festen Griff zu lockern.
- Lassen Sie die Kette nicht den Boden berühren.
- Warten Sie nach dem Schnitt, bis die Sägekette vollständig stillsteht, bevor Sie die Säge bewegen.
- Stellen Sie den Motor immer ab, bevor Sie von einem Stammabschnitt zum nächsten wechseln.

TRENNSCHNITT VON OBEN

- Beginnen Sie den Schnitt von der Oberseite des Stammes, wobei die Unterseite der Führungsschiene am Holz anliegt.
- Wenden Sie leichten Druck nach unten an.
- Seien Sie vorbereitet: Beim Trennschnitt von oben kann die Säge vom Stamm wegziehen.
- Halten Sie die Säge fest im Griff, um die Kontrolle zu behalten. (Abb. 23)

Trennschnitt von oben

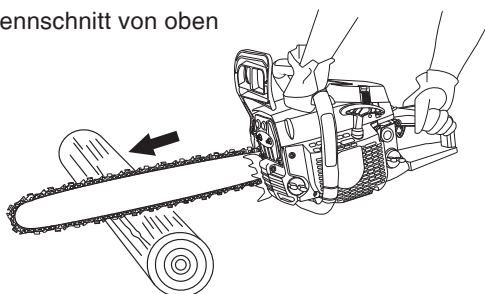


Abb.23

TRENNSCHNITT VON UNTEN

Beginnen Sie den Schnitt an der Unterseite des Stammes, wobei die Oberseite der Führungsschiene am Holz anliegt. Wenden Sie leichten Druck nach oben an. Beim Trennschnitt von unten wird die Säge dazu neigen, zurückzustoßen. Seien Sie auf diese Reaktion vorbereitet und halten Sie die Säge fest im Griff, um die Kontrolle zu behalten. (Abb. 24)

AUFARBEITEN VON STÄMMEN UNTER SPANNUNG

Wenn Sie einen Stamm unter Spannung zersägen, biegt sich das Holz naturgemäß. Wenn Sie nicht vorsichtig sind, können die Führungsschiene oder die Kette im Stamm eingeklemmt werden.

Um dies zu vermeiden:

- Führen Sie den ersten Schnitt etwa zu einem Drittel des Stammdurchmessers aus.
- Beenden Sie den Schnitt von der gegenüberliegenden Seite und sägen Sie die restlichen zwei Drittel durch.

HINWEIS: Wenn der erste Schnitt tiefer als ein Drittel des Stammdurchmessers ist, ist die Gefahr des Einklemmens der Säge größer. Achten Sie besonders auf die Art der Stammauflage:

- Wenn der Stamm nur auf einer Seite aufliegt (Abb. 25):

Beginnen Sie den Trennschnitt von unten (Unterbucken) zu etwa einem Drittel des Durchmessers, um ein Splittern zu vermeiden.

Führen Sie den Trennschnitt anschließend von oben (Überbucken) aus, um den ersten Schnitt zu treffen. Dies verhindert das Einklemmen der Säge.

- Wenn der Stamm auf beiden Seiten aufliegt (Abb. 26):

Beginnen Sie den Trennschnitt von oben (Überbucken) zu etwa einem Drittel des Durchmessers, um ein Splittern zu vermeiden.

Führen Sie den Trennschnitt anschließend von unten (Unterbucken) aus, um den ersten Schnitt zu treffen und ein Einklemmen zu vermeiden.

Trennschnitt von unten (Unterbucken)

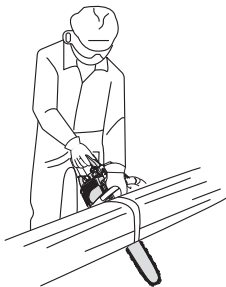
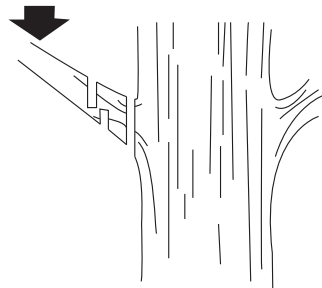


Abb.24



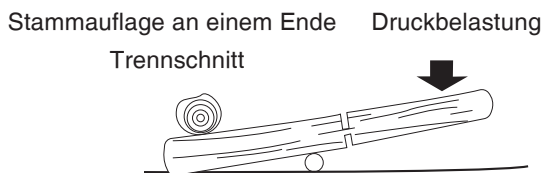


Abb.25 Erster Schnitt-1/3 des Durchmessers

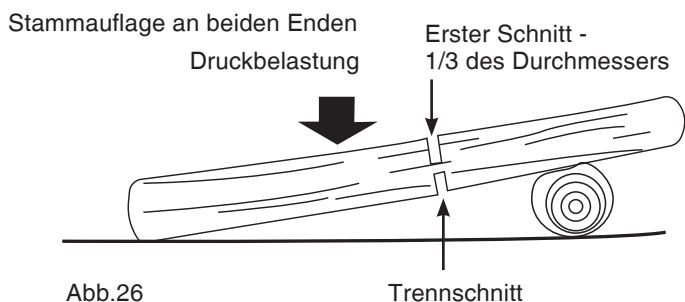


Abb.26

AUFARBEITEN VON VOLL AUFLIEGENDEN STÄMMEN

Wenn der Stamm über seine gesamte Länge aufliegt, schneiden Sie ihn von oben (Überbucken). Achten Sie dabei darauf, nicht in den Boden zu schneiden. (Abb. 27)

AUFARBEITEN AM HANG

Beim Aufarbeiten an einem Hang stehen Sie immer auf der Bergseite des Stammes. (Abb. 28)

AUFARBEITEN MIT EINEM KEIL

Wenn das Holz breit genug ist, um einen Spaltkeil aus Holz oder Kunststoff einzuschlagen, ohne die Kette zu berühren, verwenden Sie diesen, um den Schnitt offenzuhalten und ein Einklemmen zu verhindern. (Abb. 29)

ASTEN

Asten ist der Vorgang, bei dem Äste von einem lebenden Baum entfernt werden (Abb. 30).

- Arbeiten Sie langsam und achten Sie auf einen sicheren Stand sowie festen Griff.
- Schneiden Sie nicht von einer Leiter aus. Das ist äußerst gefährlich. Überlassen Sie diese Aufgabe Fachleuten.
- Schneiden Sie nicht über Brusthöhe. Eine Säge, die zu hoch gehalten wird, ist schwer zu kontrollieren und erhöht das Risiko eines Rückschlags.

Beim Asten ist es wichtig, den abschließenden Schnitt nicht direkt am Stamm auszuführen, bevor der Ast weiter außen abgetrennt wurde, um dessen Gewicht zu reduzieren. So verhindern Sie, dass die Rinde vom Hauptstamm oder Ast abgezogen wird.

Korrekte Astungsschritte:

- Führen Sie den ersten Schnitt von unten (Unterbucken) aus, indem Sie den Ast etwa zu einem Drittel durchsägen.
- Führen Sie den zweiten Schnitt von oben (Überbucken) aus, um den Ast abzuwerfen.
- Machen Sie den abschließenden Schnitt sauber und bündig am Hauptstamm oder Ast, damit die Rinde nachwachsen und die Wunde versiegeln kann.

SCHNEIDEN VON SPANNHÖLZERN

Ein Spannholz ist ein unter Spannung stehendes Holzstück–sei es ein Stamm, ein Ast, ein Wurzelstock oder ein junger Baum–, das durch das umgebende Holz unter Druck oder Zug steht. Wenn das haltende Holz geschnitten oder entfernt wird, kann das Spannholz gewaltsam zurückschlagen. (Abb. 31)

Bei einem gefälltten Baum kann ein verankerter Wurzelstock ein hohes Rückschlagpotenzial haben und sich während des Trennschnitts, der den Stamm vom Stock löst, plötzlich wieder aufrichten. Hier ist äußerste Vorsicht geboten.

Aufarbeiten am Hang

Halten Sie sich beim Schneiden immer auf der Bergseite auf, da der Stamm rollen könnte.

Voll aufliegender Stamm

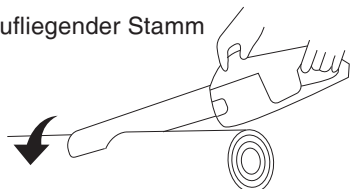


Abb.27

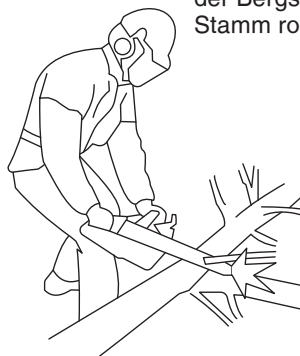


Abb.28

Verwenden Sie einen Keil, um den Schnitt offenzuhalten.

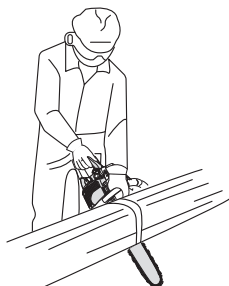


Abb.29

Druckbelastung

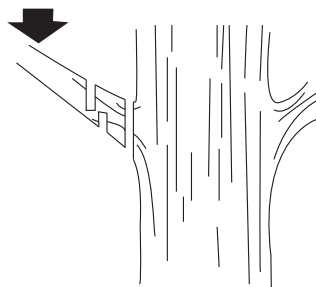


Abb.30

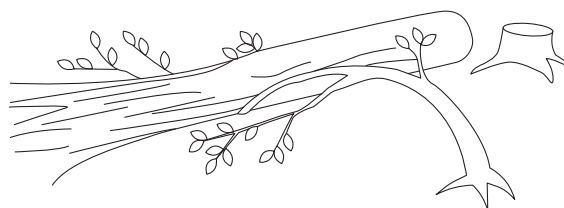


Abb.31

DIE KETTENSCHNITTUNG EINSTELLEN

Die Kette muss immer dann gespannt werden, wenn die Mitnehmerglieder in der Schienen-Nut durchhängen (Abb. 32). Überprüfen Sie die korrekte Kettenspannung vor jedem Starten der Motorsäge und regelmäßig während des Betriebs.

HINWEIS: Eine neue Kette neigt dazu, sich zu längen. Überprüfen Sie die Kettenspannung daher häufig und spannen Sie die Kette bei Bedarf nach.

- Motor stoppen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, das Gerät abkühlen lassen, das Zündkabel abziehen und die Kettenbremse lösen.
- Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern leicht. (Abb. 33)
- Halten Sie die Spitze der Führungsschiene nach oben und drehen Sie die Kettenspannschraube mit einem Standardschraubendreher im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen. (Abb. 34)

Die erforderliche Spannung hängt von der Kettentemperatur ab:

Spannen der kalten Kette: Eine kalte Kette ist richtig gespannt, wenn sie auf der Unterseite der Führungsschiene nicht durchhängt und die Mitnehmerglieder eng anliegend in der Nut der Führungsschiene sitzen.

Spannen der warmen Kette: Im normalen Betrieb erwärmt sich die Kette. Die Mitnehmerglieder einer richtig gespannten, warmen Kette hängen etwa 1,3 mm aus der Nut der Führungsschiene heraus. (Abb. 35)

- Halten Sie nach dem Einstellen die Spitze der Führungsschiene an und überprüfen Sie die korrekte Spannung (Abb. 36). Wenn die Kette immer noch zu locker ist, lassen Sie die Spitze der Führungsschiene los und drehen Sie die Kettenspannschraube um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.

HINWEIS: Wenn die Kette zu straff ist, lässt sie sich nicht drehen. Um die Kette zu lockern, drehen Sie die Kettenspannschraube um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie sicher, dass die

Kette sich ohne zu klemmen von Hand durchziehen lässt (Abb. 37). Beachten Sie auch, dass sich die Kette nicht dreht, wenn die Kettenbremse aktiviert ist.

- Halten Sie die Spitze der Führungsschiene nach oben und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

DEMONTAGE/MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENE UND KETTE

Verwenden Sie für diese Säge nur eine rückschlagarme Sägekette, die den Leistungsstandards für Rückschlag gemäß ANSI B 175.1 entspricht. Diese schnell schneidende Kette reduziert den Rückschlag bei korrekter Wartung.

HINWEIS: Verwenden Sie beim Austausch von Führungsschiene und Kette ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.

DEMONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENE UND KETTE

- Stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt und das Zündkabel abgezogen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist, indem Sie den Kettenbremshebel/Handschutz so weit wie möglich zum vorderen Griff ziehen.
- Entfernen Sie die Schienenbefestigungsmuttern mit dem mitgelieferten Kombiwerkzeug (Abb. 33).
- Ziehen Sie die Führungsschienenabdeckung gerade nach vorne ab.

HINWEIS: Drehen Sie die Kettenspannschraube um 1,5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um die Kette zu lockern und die Demontage zu erleichtern.

- Schieben Sie die Führungsschiene so weit wie möglich zurück gegen das Kettenrad.
- Nehmen Sie die Kette von der Führungsschiene ab, beginnen Sie an der Spitze und nehmen Sie die Kette zum Schluss vom Kettenrad.
- Nehmen Sie die Führungsschiene von der Montagefläche ab.

MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENE UND KETTE

- Setzen Sie die Führungsschiene bündig auf die Montagefläche, so dass die beiden Schienenbolzen in der Schienennut liegen (Abb. 33). Schieben Sie die Führungsschiene so weit wie möglich zurück gegen das Kettenrad.
- Breiten Sie die Sägekette in einer Schlaufe aus und entfernen Sie alle Verdrehungen.
- Legen Sie die Kette über das Kettenrad und in die Nut der Führungsschiene (Abb. 39). Beginnen Sie dabei an der Spitze der Führungsschiene.

HINWEIS: Achten Sie auf die korrekte Installation der Kette und darauf, dass die Schneidezähne in die richtige Laufrichtung zeigen. Die Schneidezähne auf der Oberseite der Führungsschiene müssen in Richtung der Schienenspitze zeigen, entsprechend der Kettenlaufrichtung (Abb. 38). Wenn sie nach hinten zeigen, drehen Sie die Schlaufe um.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Kettenspannstift in der dafür vorgesehenen Bohrung sitzt (Abb. 40).

- Bringen Sie die Führungsschienenabdeckung und die Schienenbefestigungsmuttern wieder an. Ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern handfest an.

HINWEIS: Ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern nicht zu fest an. Die Führungsschiene muss sich noch frei bewegen lassen, um die Kettenspannung einstellen zu können.

- Stellen Sie die Kettenspannung ein. Beachten Sie dazu die obigen Anweisungen unter „Die Kettenspannung einstellen“.
- Halten Sie die Spitze der Führungsschiene nach oben und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an

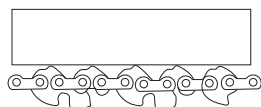


Abb.32

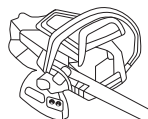


Abb.33



Abb.34



Abb.35

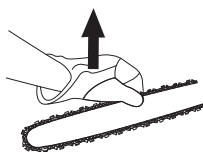


Abb.36

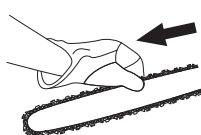


Abb.37

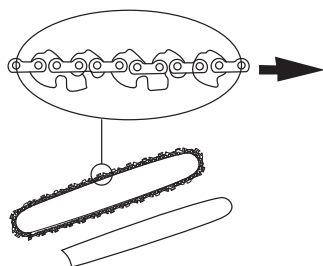


Abb.38

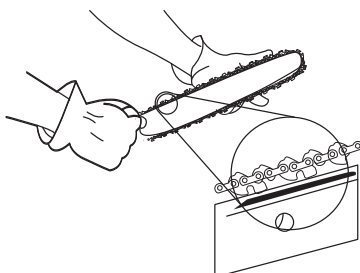


Abb.39

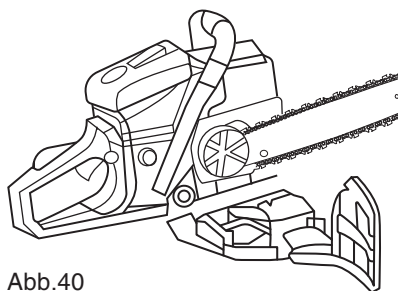


Abb.40

REINIGUNG UND LAGERUNG

- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Lockern Sie die Kette, wenn sie während der Schneidarbeiten bei Betriebstemperatur gespannt wurde. Die Kette zieht sich beim Abkühlen zusammen, und wenn sie nicht gelockert wird, kann sie die Kurbelwelle und die Lager beschädigen.
- Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab. Durchnässen Sie das Gerät nicht mit Wasser und vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln. Wenn Sie das Gerät für eine längere Lagerung (drei Monate oder länger) vorbereiten, entfernen Sie Kette und Führungsschiene und reinigen Sie das Gerät gründlich mit einem feuchten Tuch. Eine feste Bürste ohne Metalldrähte kann verwendet werden, um Rückstände aus der Schienennut und der Baugruppe zu entfernen. Bauen Sie das Gerät nach der Reinigung wieder zusammen. Beachten Sie dazu den Abschnitt zur Demontage/Montage von Führungsschiene und Kette.
- Entfernen Sie regelmäßig Schmutz von den Zylinderrippen, um das Risiko von Schäden am Gerät und die Gefahr von Bränden zu reduzieren. Verwenden Sie Druckluft mit maximal 2,8 bar (40 PSI), um Schmutz von den Zylinderrippen zu blasen (Abb. 41).
- Tragen Sie beim Reinigen der Zylinderrippen mit Druckluft immer eine Schutzbrille. Verwenden Sie eine kleine Drahtbürste, um hartnäckigen Schmutz zu lösen. Verwenden Sie kein Wasser oder Lösungsmittel auf den Zylinderrippen. Wenn nach der Reinigung noch erhebliche Mengen an Schmutz vorhanden sind, lassen Sie die Zylinderrippen von einem autorisierten Servicehändler reinigen.
- Besprühen Sie die Führungsschiene und die Kette mit einem korrosionshemmenden Öl.

LAGERUNGSHINWEISE

HINWEIS: Es ist normal, dass Öl aus dem Gerät austritt, wenn es nicht in Gebrauch ist. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Lagerung des Geräts. Befolgen Sie die oben aufgeführten Reinigungsanweisungen:

- Bringen Sie den Schwertschutz an der Führungsschiene und der Kette an.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, hoch gelegenen und/oder verschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen. Lagern Sie das Gerät und den Kraftstoff immer in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe keine Funken oder offenen Flammen von Warmwasserbereitern, Elektromotoren, Schaltern, Öfen usw. erreichen können. Lagern Sie das Gerät niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe offene Flammen oder Funken erreichen könnten.

ANWEISUNGEN FÜR DIE LANGZEITLAGERUNG

Zusätzlich zu den oben beschriebenen allgemeinen Lagerungshinweisen führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Gerät für 30 Tage oder länger einlagern:

- Entleeren Sie den Kraftstofftank, indem Sie das Gerät leerlaufen lassen. Alternativ kippen Sie das Motorgehäuse bzw. den Kraftstofftank, um das Kraftstoffgemisch in einen geeigneten Behälter zu gießen, und lassen Sie anschließend den Motor laufen, bis er stoppt, um den Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Detaillierte Informationen finden Sie im Abschnitt „Prüfen/Einstellen/Ersetzen der Zündkerze“.
- Geben Sie einen Teelöffel sauberes Zweitaktöl in den Brennraum (Abb. 42). Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam, um die inneren Komponenten zu schmieren.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER LANGZEITLAGERUNG

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie das Starterseil kräftig, um überschüssiges Öl aus dem Brennraum zu entfernen.
- Reinigen und stellen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze ein oder ersetzen Sie sie.
- Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor.

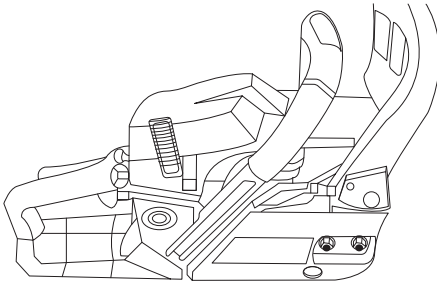


Abb.41

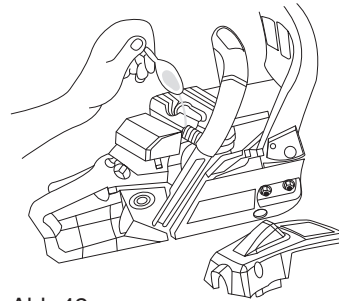


Abb.42

FEHLERBEHEBUNG

Das Gerät startet nicht oder läuft nach dem Starten nicht weiter	
Problem	Lösung
Das Gerät wurde falsch gestartet	Befolgen Sie alle Start- und Stopp-Anweisungen
Die Vergasereinstellung ist falsch	Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen.
Die Zündkerze ist verschmutzt.	Reinigen, stellen Sie den Elektrodenabstand ein oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Der Kraftstofftank ist leer	Füllen Sie den Kraftstofftank mit dem richtig gemischten Kraftstoff auf.
Die Primer-Pumpe wurde nicht oft genug betätigt.	Drücken Sie die Primer-Pumpe 10-mal vollständig und langsam.
Das Gerät startet, aber der Motor hat zu wenig Leistung	
Problem	Lösung
Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Lassen Sie den Kraftstofffilter von einem autorisierten Servicepartner reinigen oder ersetzen.
Der Choke-Hebel ist in der falschen Position.	Stellen Sie den Choke-Hebel auf Position 3
Das Funkenschutzgitter ist verschmutzt.	Ersetzen Sie das Funkenschutzgitter.
Der Luftfilter ist verschmutzt	Ersetzen Sie den Luftfilter.
Die Vergasereinstellung ist falsch	Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen.
Der Motor stottert	
Problem	Lösung
Die Vergasereinstellung ist falsch	Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen.
Der Kraftstoff ist alt und/oder falsch gemischt.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie frischen, korrekt gemischten Kraftstoff ein.
Der Luftfilter ist verstopft	Ersetzen Sie den Luftfilter.
Die Zündkerze ist verschmutzt	Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze und stellen Sie den Elektrodenabstand ein.

Der Motor läuft unregelmäßig	
Problem	Lösung
Der Elektrodenabstand der Zündkerze ist falsch	Reinigen, einstellen oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Das Funkenschutzgitter ist verstopft	Ersetzen Sie das Funkenschutzgitter.
Der Luftfilter ist verschmutzt	Ersetzen Sie den Luftfilter.
Der Motor erzeugt starken Rauch	
Problem	Lösung
Die Vergasereinstellung ist falsch	Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen.
Das Kraftstoffgemisch ist falsch	Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie frischen, korrekt gemischten Kraftstoff ein.
Das Gerät hat unter Last keine Leistung	
Problem	Lösung
Die Vergasereinstellung ist falsch	Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen.
Der Kraftstoff ist alt und/oder falsch gemischt.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie frischen, korrekt gemischten Kraftstoff ein.
Der Luftfilter ist verstopft	Ersetzen Sie den Luftfilter.
Die Zündkerze ist verschmutzt	Reinigen, einstellen oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Führungsschiene und Kette werden heiß, rauchen oder bleiben stecken	
Problem	Lösung
Die Kettenspannung ist zu straff	Passen Sie die Kettenspannung an.
Der Öltank ist leer	Füllen Sie den Öltank auf.
Die Nut der Führungsschiene und/oder die Ölbohrungen sind verschmutzt	Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene und die Ölbohrungen.
Die Ölfördermenge der automatischen Ölpumpe ist zu gering	Erhöhen Sie die Ölfördermenge der automatischen Ölpumpe.
Die Kette dreht sich bei laufendem Motor nicht	
Problem	Lösung
Die Kettenspannung ist zu straff	Stellen Sie die Kettenspannung ein.

Führungsschiene und Kette sind falsch montiert	Beachten Sie den Abschnitt „Demontage/Montage von Führungsschiene und Kette“.
Führungsschiene und Kette sind beschädigt	Überprüfen Sie Führungsschiene und Kette auf Schäden.
Die Kettenbremse ist aktiviert	Lösen Sie die Kettenbremse.
Die Kette dreht sich, schneidet aber nicht	
Problem	Lösung
Die Kette ist stumpf	Schärfen Sie die Kette.
Die Kette ist falsch montiert	Montieren Sie die Kette in die korrekte Laufrichtung.

Vogler Tools

Blindeisenweg 37

41468 Neuss

Tel: +49 2131 2048971



www.voglertools.de



[@voglertools](https://www.instagram.com/voglertools)



[Vogler Tools](https://www.facebook.com/VoglerTools)